

1459 Dezember 11, Mantua.

Nr. 6064

Jacobus de Ling(r)atis¹⁾, miles und Gesandter der Stadt Bologna, an Hz. Francesco Sforza von Mailand. Er bittet um Unterstützung für Lodovico de' Lodovisi in seinem Kurienprozess (um den Archidiaconat von Bologna). Dabei erwähnt er u.a., dass er von NvK über den Stand des Verfahrens informiert worden sei.

Or., Pap. (Siegelreste rückseitig): MAILAND, StA, Carteggio Sforzesco, Potenze estere, Mantova, scat. 393 sub dato.

Er lobt das Engagement der Mailänder Gesandten Ottone del Carretto und des B. von Modena (Jacopo Antonio della Torre) im Prozess des Lodovico de' Lodovisi.²⁾ Et infine la s^{ta} del n. s^{te} insino a questa ora, quantoncha habii inteso da la rev^{ma} s. del cardinale de San Piero in vincola, da iiiii^{no} dignissimi prelati e comesarii de la s^{ta} del n. s^{te} in questa cosa la justitia grandissima in favore de esso m^{ro} Lodovigo e contra el cardinale de
5 Santi Quatro.³⁾ Er bittet um Unterstützung für Lodovico und versichert seine Ergebenheit.

¹⁾ In einem weiteren Schreiben vom gleichen Tag (ebd. s.d.) nennt er sich Jacobus de Lingratis. Das Schreiben beklagt in deutlichen Worten die ungerechte Behandlung des Lodovico de' Lodovisi an der Kurie. NvK wird nicht erwähnt. — Es handelt sich um den mehrfach als Bologneser Gesandten nachgewiesenen Giacomo degli Ingrati bzw. degli Grati († 1466). Er wurde von Pius II. bei seinem Einzug in Bologna am 9. Mai 1459 zum Ritter geschlagen und änderte später seinen Namen von Ingrati zu Grati. Vgl. N. Malvezzi de' Medici, Giacomo Grati diplomatico bolognese del XV secolo, in: *Atti e memorie (Romagna) NS 4,1 (1878/79) 153-187*; L. Böninger, *Die Ritterwürde in Mittelitalien zwischen Mittelalter und Früher Neuzeit. Mit einem Quellenanhang: Päpstliche Ritterernennungen 1417-1464*, Berlin 1995, 167f.; E. Angiolini, *Art. Grati, Giacomo degli*, in: *DBI 58 (2002) 738-741*.

²⁾ Lodovico de' Lodovisi. Zur Sache s.o. Nr. 6027f.

³⁾ Luis Juan del Milà, Kard. von S. Quattro Coronati.